

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Fwd: Dank für Unterstützung

Datum: Sun, 20 Apr 2014 07:42:38 +0200

Von: Wolfgang Gotthelf <[wolfgang.gotthelf@arcor.de](mailto:wolfgang.gotthelf@arcor.de)>

An: Clemens Wanzke <[clemens-wanzke@web.de](mailto:clemens-wanzke@web.de)>, "h.arps@t-online.de"

<[h.arps@t-online.de](mailto:h.arps@t-online.de)>

**Von:** Holger Böttger <[h-boettger@t-online.de](mailto:h-boettger@t-online.de)>

**Datum:** 19. April 2014 20:22:14 MESZ

**An:** "Nicole Reppin" <[nicolereppin@freenet.de](mailto:nicolereppin@freenet.de)>

**Kopie:** <[wolfgang.gotthelf@arcor.de](mailto:wolfgang.gotthelf@arcor.de)>, "Gernot Thielitz" <[gerthie@t-online.de](mailto:gerthie@t-online.de)>, <[ukoehlerborau@t-online.de](mailto:ukoehlerborau@t-online.de)>

### **Betreff: Dank für Unterstützung**

Sehr geehrte Frau Reppin, liebe Weißenfelser Mitstreiter,

im Namen unserer Bürgerinitiative möchten wir uns herzlich bei Ihnen allen und besonders natürlich bei Herrn Clemens Wanzke (dessen Kontaktdaten ich leider nicht habe) für die vielen Informationen und Argumentationshilfen bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Info- und Solidaritätsveranstaltung am 12.04. bedanken. Die Veranstaltung war ein Erfolg, wozu sicher auch die vielen Details aus Weißenfels beigetragen haben. Die entsprechende Datei mit dem Zeitungsartikel hänge ich an und bitte um Weiterleitung an Herrn Wanzke und alle Interessierten.

Anlässlich des 1. Mai sind wir von der BI mit einem Infostand auf dem Karlsplatz präsent, wo sich die etablierten Parteien zu den Maifeierlichkeiten zum Tag der Arbeit treffen und werden die letzten Unterschriften sammeln, bis zum 02. Mai müssen diese dann eingereicht sein. Am 08. Mai wird in der nächsten Stadtratssitzung über den Bürgerentscheid abgestimmt, zu der hoffentlich viele interessierte Bürger ins Rathaus kommen werden....

Dann kommt der sicherlich schwierigste Teil, um die insgesamt nötigen 7.500 Stimmen =25% der Wahlberechtigten zur Abstimmung zu bewegen. Die, die unterschrieben haben werden sicherlich auch zum Bürgerentscheid gehen, ein Anhaltspunkt wird sein, wieviel gültige Unterschriften wir bis zum 02. Mai letztlich gesammelt haben.

Die Herren Professoren von der FH aus Strenzfeld werden nicht müde, den Bernburgern, die vermeintlichen Vorzüge des Schlachthofes nahezu legen....

Die Investitionsbank wird auf jeden Fall weder Kläranlage noch den Betrieb selber finanzieren, ich habe etwas von einem "unschlüssigen" Konzept des Investors gelesen, weswegen der Antrag abgelehnt wurde. Ein von der Stadt an den Investor gerichteter Fragenkatalog (auch zum Thema Kläranlage) wurde "unbefriedigend" beantwortet, was das auch immer heißen mag. Auf jeden Fall möchte man sich seitens der Stadt wieder bzw. weiter nicht äußern, da ja nun erstmal "die Entscheidung bei den Bürgern liegt".

Soweit der aktuelle Stand hier in Bernburg. Plant Tönnies bei Ihnen eine weitere Erhöhung der Schlachtkapazitäten über 17.000 am Tag hinaus ....da Herr Wanzke ansprach, dass die jetzige Betäubungsanlage schon für viel mehr Tiere ausgelegt ist?

viele Grüße und ein schönes Osterfest

i.A. Holger Böttger

BI "Keine Schweinerei"

Tel./Fax (03471) 373487

[www.keine-schweinerei.de](http://www.keine-schweinerei.de)